



Die Kinder bekommen Einblick in die Küche der Kräuterhexe.

## Küche der Kräuterhexen

„Wilder Sonntag“ im Umweltzentrum Schloss

**Wiesenfelden.** (ta) Wer sich einmal in die Zauberwelt der wilden Kräuter begeben möchte, der soll sich von den wilden Kräuterhexen entführen lassen in ihr geheimnisvolles Küchenreich.

Unter dem Titel „Aus der Küche der wilden Kräuterhexen“ veranstaltet das Umweltzentrum Schloss Wiesenfelden am 6. Mai, von 14 bis 16 Uhr, einen „Wilden Sonntag“ für Familien. Im wildromantischen Schlossgarten können Kinder und Erwachsene spielerisch die Bekanntschaft mit wilden Kräutern machen: Giersch, Sauerampfer, Spitzwegerich, Sauerklee, Löwenzahn, Frauenmantel, Gänseblümchen und vieles mehr ist dort zu finden. Auch aus der Hexenküche wird

einiges an Geheimnissen preisgegeben. Denn wer kennt schon Gierschsemmel, Brennnesselkuchen oder Wiesendudler à la Wildwuchs!?

Michaela Schlosser, Naturpädagogin, und Beate Seitz-Weinzierl, die Leiterin des Umweltzentrums, werden ihre Lieblingsrezepte mit Kräutern verraten und einige davon mit den Teilnehmern in der „Outdoor-Küche“ gleich ausprobieren.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Aktionsreihe „BayernTour Natur“ des Bayerischen Umweltministeriums statt.

Anmeldung beim Umweltzentrum Schloss Wiesenfelden, Tel. 09966/1270, E-Mail: [umweltzentrum@schloss-wiesenfelden.de](mailto:umweltzentrum@schloss-wiesenfelden.de), [www.schloss-wiesenfelden.de](http://www.schloss-wiesenfelden.de).